

# Aktieninfo Google



Branche: Internet Medien

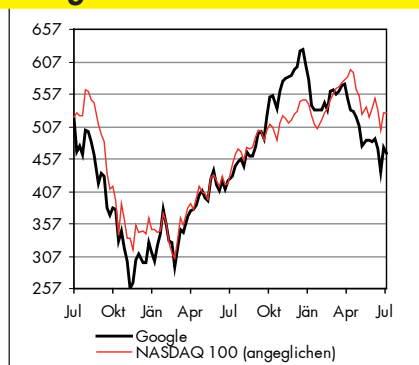
20. Juli 2010

## Einschätzung:

**Halten** (auf Sicht 12 Monate)

Kurs in USD	466,1799
ISIN	US38259P5089
Hauptbörse	Nasdaq
Homepage	www.google.com
Marktkap. in Mio. EUR	114.496
Umsatz in Mio. EUR	13.480
Verschuldungsgrad	0,0%
Anzahl der Mitarbeiter	19.835
Fiskaljahresende	31.12.
Index	NASDAQ 100
Indexgewichtung	4,1%

## Google vs. S&P 500



Quelle: Thomson Reuters

Analysten: Leopold Salcher  
Christian Hinterwallner  
**Medieninhaber (Verleger), Herausgeber**  
Raiffeisen RESEARCH GmbH  
A-1030 Wien, Am Stadtpark 9  
Telefon: +43 1 717 07 - 1521

Dieser Bericht wurde von Raiffeisen RESEARCH ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben, Analysen und Prognosen basieren auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung der mit der Erstellung dieses Berichtes betrauten Personen zu Redaktionsschluss. Raiffeisen RESEARCH behält sich in diesem Zusammenhang das Recht vor, jederzeit Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Die Vervielfältigung, Weiterleitung und Verteilung von Texten oder Textteilen dieses Berichtes ist ausdrücklich untersagt. Raiffeisen RESEARCH übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Prognosen.

Im Wesentlichen werden folgende Quellen verwendet: Thomson Reuters, Factiva, Bloomberg, Value Line, Hoppenstedt, Hoovers Handbuch.

Dieser Bericht richtet sich ausschließlich an Marktteilnehmer, die in der Lage sind, ihre Anlageentscheidungen eigenständig zu treffen und sich dabei nicht nur auf die Analysen und Prognosen von Raiffeisen RESEARCH stützen.

Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt weder ein Angebot zum Kauf der genannten Produkte noch eine Anlageempfehlung dar. Ausführlicher Disclaimer sowie Offenlegung gemäß § 48f Börsegesetz: <http://www.raiffeisenresearch.at> -> "Disclaimer".

## Gut ist eben nicht gut genug

Google ist die am meisten verwendete Internet-Suchmaschine der Welt und in mehr als 100 Sprachen verfügbar. Die Haupteinnahmequelle für Google ist das Geschäft mit Werbeeinschaltungen auf der Google-Homepage und auf Partnerseiten. Mit dem im Jänner 2010 vorgestellten und auf dem eigenen Betriebssystem „Android“ basierenden Smartphone „Nexus One“ baute Google seine Wertschöpfungskette in Richtung Hardware aus.

### Internet Medien

- + Internet-Breitbandzugänge nehmen kontinuierlich zu.
- o Die globalen Online-Werbeausgaben sollten 2010 wieder stärker steigen.

### Google

- + Der Umsatz (inklusive der Gebühren für Google-Anzeigen auf anderen Websites) stieg im Jahresvergleich um 23,5 % auf USD 6,82 Mrd., der Nettoumsatz erreichte USD 5,09 Mrd. und lag damit leicht über den Markterwartungen (USD 4,98 Mrd.).
- + Die „Traffic Acquisition Costs“ (Gebühr für Google-Anzeigen auf Partner-Websites) reduzierten sich von 27,2 % auf 26,4 % des Umsatzes.
- o Der Nettogewinn erhöhte sich trotz einer gegenüber dem Vorjahresquartal mit 22,1 % überproportional angestiegenen Kostenbasis (u.a. Einstellung von 1.200 neuen Mitarbeitern) um 23,9 % auf USD 1,84 Mrd., der berichtete Gewinn je Aktie von USD 6,45 lag jedoch unter dem Analystenkonsensus von USD 6,52.
- o Bei den „paid clicks“ (Anzahl der angeklickten Google-Werbeanzeigen, mit denen Gebühreneinnahmen generiert werden) erreichte Google im Berichtsquartal ein Wachstum von 15 %.
- o Der US-Marktanteil von Google bei der Online-Suche ging im Juni von 63,7 % im Mai auf 62,6 % zurück, insgesamt wurden auf Google-Sites 10,29 Mrd. Suchabfragen gemacht.
- Auf Grund seiner dominanten Position bei sozialen Netzwerken könnte Facebook mittel- bis langfristig ein durchaus ernst zu nehmender Konkurrent für Online-Werbung werden. Facebook ist ein ideales Marketingvehikel, da Werber viel treffsicherer ihre Zielgruppen erreichen können.
- Nicht zuletzt wegen der langwierigen - nun aber offensichtlich bereinigten - Malversationen in China ist der lokale Marktanteil von Google im zweiten Quartal 2010 sequenziell von 29,5 % auf 27,3 % gefallen (Quelle: iResearch). Hauptprofiteur war der Platzhirsch Baidu, der um 3 %-Punkte auf 70,8 % zulegen konnte.

**Fazit:** Google konnte im zweiten Quartal 2010 solide Ergebnisse präsentieren, blieb aber operativ unter den Markterwartungen. Google sieht sich zunehmend mit Konkurrenz aus dem Bereich soziale Netzwerke wie Facebook konfrontiert und investiert verstärkt in neue Märkte wie mobile marketing. Wir reduzieren unsere Einschätzung von „Kauf“ auf „Halten“.

	KGV	Gewinn/ Aktie	Gewinn- wachstum	Kurs/ Umsatz	Kurs/ Buchwert	Dividenden- rendite	Dividende/ Aktie
2009	20,1	23,20	19,0%	8,49	4,09	0,0%	0,00
2010e	17,1	27,34	17,8%	7,01	3,05	0,0%	0,00
2011f	14,9	31,33	14,6%	6,09	2,48	0,0%	0,00

Quelle: IBES Konsensschätzungen von Thomson Reuters